



Geschrieben von: Juliane Dorloff

Freitag, 17. Juli 2009 um 22:55 Uhr

Anknüpfend an den [ersten Teil dieser Reihe](#) möchte ich nun fortfahren und euch alles zum Thema Bevölkerungsreduktion durch Familienplanung auf Deutsch zur Verfügung stellen, was Dr. Lawrence Dunegan im Jahre 1969 von Dr. Richard Day (damaliger medizinischer Direktor der von Rockefeller gesponsorten "Planned Parenthood" bzw. Organisation für geplante Elternschaft und Professor für Kindermedizin an der Mount Sina Medical School in New York - ein Insider der Verschwörung zum Thema Neue Weltordnung) gehört hatte und im Jahre 1988 auf Tonband aufnahm

:Folgende Unterpunkte werden im zweiten Teil abgehandelt

- Bevölkerungsreduzierung -
- Erlaubnis Kinder zu bekommen -
- Neue Bestimmung von Sex - Fortpflanzung ohne Sex und Sex ohne Fortpflanzung -
- Verhütung weltweit für alle erhältlich -
- Sexualaufklärung und Kanalisierung der Jugend als Werkzeug für die Weltregierung -
- Subventionierung der Abtreibung als Bevölkerungskontrolle -
- Förderung der Homosexualität -
- Technologie zur Fortpflanzung ohne Sex -
- Zerstörung der Familie -

### **Bevölkerungsreduzierung**

Er sprach sehr viel über Bevölkerungsreduzierungs-Gruppen, Bevölkerungsreduzierungs-Bewegungen und Bevölkerungsreduzierung war wirklich sein erster Punkt auf der Tagesordnung nach seinen einleitenden Worten. Er sagte, die Bevölkerung wachse zu schnell. Die Anzahl der gleichzeitig lebenden Individuen auf diesem Planeten müsse begrenzt werden oder wir würden bald nicht mehr genügend Lebensraum für alle haben. Es würde nicht genügend Nahrung geben und wir würden die Umwelt mit all unserem Müll zu stark verschmutzen

### **Erlaubnis Kinder zu bekommen**

Den Leuten würde nicht erlaubt werden, Babys zu bekommen, bloß weil sie das wollten oder weil sie zu unvorsichtig waren. Die meisten Familien würden auf zwei [Kinder] beschränkt

werden. Einigen Leuten würde auch nur eins erlaubt werden und die herausragenden würden eventuell herausselektiert werden und diese dürften dann drei [Kinder] bekommen. Aber den meisten Menschen würden nur zwei Kinder erlaubt werden, und zwar deshalb, weil die Nullwachstumsrate der Bevölkerung bei 2,1 Kindern pro Paar liegt. Also hätte in etwa jede zehnte Familie das Privileg ein drittes Kind zu bekommen. Bis zu diesem Moment bedeutete für mich das Wort *Bevölkerungskontrolle* immer nur, die Anzahl der Babys, die geboren werden zu limitieren. Aber diese Bemerkung, darüber, was den Leuten erlaubt sein würde usw., machte ganz klar, dass das Wort *Bevölkerungskontrolle* weit mehr meint als nur Geburtenkontrolle. Es meint die Kontrolle jeglichen Bestrebens der ganzen Menschheit; eine viel weitere Bedeutung dieses Begriffs als ich ihm zugeschrieben hatte, bevor ich das hörte. Wenn Sie das hier hören und sich auf einige Dinge, die Sie gehört haben, zurück besinnen, werden Sie erkennen, wie die verschiedenen Erscheinungen bezogen auf die Kontrolle .menschlichen Bestrebens miteinander verzahnt sind

### **Neue Bestimmung von Sex - Fortpflanzung ohne Sex und Sex ohne Fortpflanzung**

Nun gut, der nächste Punkt auf der Tagesordnung nach Bevölkerungsreduzierung war logischerweise Sex. Er sagte, Sex müsse von Fortpflanzung getrennt werden. Sex ist zu lustvoll und die Triebe sind zu stark, als dass man von den Leuten erwarten könnte, Sex aufzugeben. Chemikalien dem Wasser- und Nahrungsangebot zuzufügen, um den Sexualtrieb zu unterdrücken, ist nicht umsetzbar. Die Strategie sei also nicht, den Sex zu reduzieren, sondern die sexuellen Aktivitäten zu verstärken, aber in solch einer Art und Weise, .dass die Leute keine Kinder mehr bekämen

### **Verhütung weltweit für alle erhältlich**

Und die erste Betrachtung, die hier gemacht wurde, war dann Verhütung. Verhütung würde stark gefördert werden und sie würde so stark unterbewusst mit Sex verknüpft, dass die Leute automatisch auch an Verhütung denken würden, wenn sie an Sex denken oder sich auf diesen vorbereiteten. Verhütung würde auch weltweit erhältlich sein. Niemand würde Verhütung wollen, wenn er fände, dass sie schwer erhältlich ist. Verhütungsmittel würden sehr viel offenkundiger in den Läden ausgestellt sein - vergleichbar mit Zigaretten und Kaugummis.

Öffentlich sichtbar und nicht versteckt unter der Ladentheke, wo die Leute dann danach fragen müssten und möglicherweise verlegen wären. Diese Art der Offenheit würde ein Weg sein, den Leuten einzuflüstern, dass Verhütung genauso zum Leben dazu gehörte wie alle anderen Dinge, die man so im Laden kaufen kann. Verhütung würde auch beworben werden.

Außerdem würden Verhütungsmittel auch an Schulen in Zusammenhang mit dem !Aufklärungsunterricht verteilt werden

### **Sexualaufklärung und Kanalisierung der Jugend als Werkzeug für die Weltregierung**

Die Sexuaufklärung müsse dafür genutzt werden, die Kinder früh Sex auch mit Verhütung verknüpfen zu lassen, und zwar noch bevor sie selbst wirklich aktiv wurden. Zu diesem Zeitpunkt rief ich mir einige meiner High-School-Lehrer ins Gedächtnis zurück und fand es total unglaublich, dass diese damit einverstanden gewesen wären, geschweige denn mitgemacht hätten, Verhütungsmittel an ihre Schüler auszuteilen. Aber dies verdeutlichte nur meinen Mangel an Verständnis wie diese Leute handelten. Das war noch bevor die schulisch basierten Beratungsgruppen-Programme starteten. Viele viele Städte hatten anschließend schulische Beratungsstellen errichtet, welche vor allem als Verhütungs-, Geburtenkontroll- und Bevölkerungskontroll-Beratungsstellen fungierten. Der Plan war, dass die Verknüpfung von Sex und Verhütung, welche in der Schule eingeführt und verfestigt wurde, in die Ehe übertragen werden würde. In der Tat würde die Ehe, wenn mündige junge Leute beschlossen zu heiraten, an Bedeutung verlieren. Er deutete an, dass es stimmte, dass die meisten jungen Leute würden heiraten wollen... aber dass das nicht länger zwingend notwendig sei, um Sex zu haben

### **Subventionierung der Abtreibung als Bevölkerungskontrolle**

Kein Wunder, dass er als nächstes zum Thema Abtreibung überging. Und das - nun zurück im Jahre 1969 - vier Jahre bevor Roe gegenüber Wade sagte

***Abtreibung wird nicht länger ein Verbrechen sein. Abtreibung wird als normal" angesehen werden***

und wird durch Steuern für diejenigen finanziert werden, die es sich selbst nicht leisten ... können. Auch Verhütungsmittel würden subventioniert werden, so dass niemand gezwungen sei, es ohne zu tun. Wenn die Thematisierung von Sex in der Schule zu mehr Teenagerschwangerschaften führte, so sähe man das nicht als Problem an. Eltern, die denken, sie seien gegen Abtreibung auf Grund von moralischen oder religiösen Bedenken, würden ihre Meinung ändern, wenn es ihr eigenes Kind wäre, das schwanger ist. Das würde also helfen, den Widerstand gegenüber Abtreibungen zu brechen. Über kurz oder lang würden nur noch ein paar Hartgesottene sich weigern, Abtreibung als akzeptabel anzusehen - und diese würden nicht mehr ins Gewicht fallen

### **Förderung der Homosexualität**

.Homosexualität würde auch gefördert werden

***"Den Leuten wird die Erlaubnis zur Homosexualität gegeben werden"***

So wurde es formuliert. Sie würden es nicht verstecken müssen. Und ältere Leute würden

ermutigt werden, bis ins hohe Alter ein aktives Sexualleben zu führen, und zwar so lange, wie sie können. Jedem wird die Erlaubnis gegeben, Sex zu haben, ihn auszuleben, wie immer sie wollen. Nichts ist unmöglich. So wurde es gesagt. Und ich weiß noch, wie ich gedacht habe: "Wie arrogant von ihm oder wen immer er repräsentiert, zu denken, sie könnten den Leuten in Bezug auf solche Themen die Erlaubnis geben oder verweigern." Aber diese Wortwahl wurde benutzt. In diesem Zusammenhang wurde auch Kleidung erwähnt. Der Kleidungsstil würde aufreizender und provokanter werden. Wenn man sich ins Jahr 1969 zurückbesinnt, so erinnert man sich, dass dies die Zeit der sehr sehr knappen Miniröcke war. Er sagte

***"Es ist nicht bloß das Mehr-Haut-Zeigen", wodurch Kleidung sexuell anziehend macht,"  
".es sind auch die subtilen Dinge, die anregend sind"***

wie zum Beispiel der Gang, der Schnitt der Kleidung, die Art und die Positionierung von...  
.Accessoires

***"?Warum sollte eine Frau nicht zeigen, was sie hat"***

.war eines seiner Statements...

Es wurde nicht weiter ins Detail gegangen, was mit "*provokanter Kleidung*" gemeint ist, aber wenn man sich seit damals die Änderung des Kleidungsstils ansieht - Jeans sind im Schritt extrem eng-anliegend geschnitten. Sie formen Falten. Falten sind in Wirklichkeit Pfeile. Linien, die die Blicke auf bestimmte Körperteile lenken. Und das war so um die Zeit der "Verbrenn-deinen-BH-Bewegung". Er deutete an, dass eine Menge Frauen nicht ohne BH gehen sollten. Sie brauchen einen BH, um attraktiv zu sein. Also würden die BHs zurückkommen, anstatt verbrannt und verbannt zu werden. Aber sie würden dünner und weicher sein und mehr natürliche Bewegung erlauben. Es wurde zwar nicht so gesagt, aber ein sehr dünner BH ist .sehr viel freizügiger als die damals in Mode gewesenen schweren dicken BHs

### **Technologie zur Fortpflanzung ohne Sex**

Zuvor hatte er gesagt, dass Sex und Fortpflanzung voneinander getrennt werden würden. Es würde Sex ohne Fortpflanzung geben und anschließend Technologien, die Fortpflanzung ohne Sex bewerkstelligen. Man würde dafür Labore nutzen. Er deutete an, dass bereits sehr sehr viele Untersuchungen dazu stattfanden, Babys in Laboratorien "herzustellen". Er stellte das noch ausführlicher dar, doch ich kann mich nicht detailliert daran erinnern, wie viele dieser Technologien ich seitdem schon bemerkt habe. Ich kann mich nicht erinnern... Ich kann mich deshalb nicht erinnern, weil ich nicht zwischen dem, was gesagt wurde und dem, was ich .als rein medizinische Information gelernt habe, unterscheiden kann

## Zerstörung der Familie

Familien werden in der Größe beschränkt werden. Wir wurden bereits darauf hingewiesen, dass mehr als zwei Kinder nicht erlaubt würden. Scheidungen würden einfacher gemacht werden und häufiger stattfinden. Die meisten Leute, die heiraten, würden öfter als einmal heiraten. Mehr Leute würden gar nicht heiraten. Unverheiratete Leute würden sich in Hotels treffen oder sogar zusammen leben. Das wird sehr alltäglich werden - niemand wird Fragen darüber stellen. Es wird weitestgehend akzeptiert und kein Unterschied zu verheirateten Leuten bestehen. Mehr Frauen werden außer Haus arbeiten. Mehr Männer werden in andere Städte versetzt werden und mehr Männer würden auf Dienstreise gehen. Deswegen würde es schwieriger für Familien werden, zusammenzubleiben. Das wird die Ehe instabiler machen und dies wiederum wird die Leute weniger willens machen, Kinder zu bekommen. Und die bestehenden Familien würden kleiner und abgeschiedener sein. Reisen würde einfacher und auch weniger teuer, für eine Weile, so dass Leute, die reisen, das Gefühl haben, sie könnten jederzeit zurück zu ihren Familien... nicht dass sie sich mit einem Mal ihren Familien entrissen fühlen. Aber einer der reinen Effekte von vereinfachenden Scheidungsgesetzen kombiniert mit der Förderung von Reisen und der Versetzung von Familien von einer Stadt in die andere wäre die Instabilisierung der Familie. Wenn beide Ehepartner arbeiten und einer in eine andere Stadt versetzt wird, könnte der andere möglicherweise nicht so leicht versetzt werden. Also behält der eine entweder seinen Job und bleibt an Ort und Stelle, während der andere die Stadt verlässt oder ersterer gibt seinen Job auf und riskiert keine neue Arbeit am neuen Ort zu finden. Ein ziemlich teuflischer Lösungsweg der ganzen Sache

---

Wie viel doch heute davon auf unsere Gesellschaft bereits zutrifft ist schon sehr beachtlich. Kaum zu glauben, dass dies nicht ausschließlich eine natürliche Entwicklung war, sondern ein großer Gesamtplan dahinter steckt

Weiter zu [Teil III - Bevölkerungsreduktion durch Familienplanung](#)

Weiter zu [Teil IV - Bildungsindoktrinierung](#)

Zurück zu [Teil I - Eine Einführung](#)

Quelle: [overlordsofchaos](#)